

Erledigt

Geheime Zauberformel zur Partitionierung von FAT32 unter macOS

Beitrag von „blackcat“ vom 6. Februar 2019, 16:16

Früher war ja immer alles viel besser ...

Ich staune gerade über die Unflexibilität von OS ... An unserem Weihnachtsstammtisch hatte ich ja unerwartete Probleme mit einer alten 400Gigz IDE-HD, wie sich einige erinnern werden. Jetzt deutet sich an, dass der Controller defekt ist.

Wie dem auch sei, wenn es Probleme gibt, vervielfältigen die sich ja bekanntlich:

Die HD sollte jetzt in einem alten G4 (OSX Tiger) genutzt werden - der erkennt jedoch nur 128GB.

Also dachte ich mir, ich partitioniere die HD einfach.

Denkste.

Geht nicht mit Utility. (Warum nicht?)

Also W10 angeschmissen. Geht auch nicht (!) - mal völlig davon abgesehen, dass dort einem NTFS untergejubelt werden soll, lässt sich die FAT32 nicht partitionieren.

Also Ubuntu Mate angeschmissen und ... ach, forget it ...

Was ist denn an FAT32 so schlimm, dass alle das Format so sabotieren?

Und nu?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Februar 2019, 16:47

Wenn du die extern anschliessen kannst unter WIN 10:

Start -- CMD -- **format /FS:FAT32 x:** -- Enter

x ist der Laufwerksbuchstabe deiner Festplatte

Nach der Formatierung kannst du die wieder einbauen

Eventuell CMD als Administrator ausführen

Beitrag von „g-force“ vom 6. Februar 2019, 18:27

Win10 sollte die HDD ohne Probleme in FAT partitionieren können, eine Beschränkung auf NTFS gilt nur für die Systemplatte.

Was war denn mit dem Controller der Platte los? Vielleicht liegt es daran?

Beitrag von „blackcat“ vom 7. Februar 2019, 17:43

Ich hab die Platte mit einem anderen Controller jetzt unter Linux mit GParted in 3 Partitionen FAT32 geteilt. Mal sehn, ob OSX Tiger die 3 Partitionen jetzt erkennt und so die volle Kapazität nutzen kann.